

# NEU Großwild-Safaris in NAMIBIA im Großraum Rundu 2022



## Elefanten, Leoparden, Büffel und mehr

Der Caprivi Zipfel - heute Sambesi Region - ist eine Ausbuchtung im Nordosten von Namibia. Das Gebiet wird begrenzt von den Flüssen Okavango, Kwando und Sambesi. Der Caprivi erstreckt sich über eine Breite von ca. 100 km und misst von West nach Ost ca. 500 km.

Der Bestand wilder Tiere steigt konstant in fast ganz Namibia, so gibt es heutzutage erheblich mehr Elefanten als jemals zuvor auch besonders im Caprivi Zipfel, wo erstaunlich starke Tusker zur Strecke kommen. Aber auch das andere Großwild wie Büffel und Leoparden ist im Caprivi Zipfel bejagbar. Das Jagdwesen ist - vorbildlich für Afrika - gut geregelt und Wilderei fast unbekannt.

In den Sommermonaten von Oktober bis April ist es in der Sambesi Region sehr heiß und wegen heftiger Niederschläge herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit und Schwüle. Die Wintermonate zwischen Mai und August sind die klimatisch angenehmsten. Eine Malaria Prophylaxe empfehlen wir für das ganze Jahr.

Unsere Konzession ist 200.000 ha groß und liegt ca. 90 km westlich von Rundu. Rundu ist das wirtschaftliche Zentrum der Region Kavango Ost in der Sambesi Region. Der Okavango wie auch einige Nebenarme des Okavango liegen teilweise in dem riesengroßen Revier.



Unser Outfitter ist ein in Afrika geborener handfester Berufsjäger mit einer ungeheuren jagdlichen Erfahrung auch in anderen afrikanischen Jagdländern und burischen Ursprungs. Bei ihm sind Sie in besten Händen.

Sie fliegen am besten nach Windhoek Hosea Kutako. Auf Wunsch organisiert unser Partner den Transfer zum 40 km entfernten Domestic Flughafen Windhoek Eros für den Weiterflug nach Rundu. Dort holt er Sie ab.

Alle jagdlichen Aktivitäten starten von seinem Buschcamp aus, welches etwa in der Mitte des riesengroßen Revieres angelegt wurde. Das ist mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, die Sie nach einem anstrengenden Safaritag unter Afrikas Sonne brauchen. Es besteht aus mehreren stabilen Segeltuchzelten, die auf gemauerten Fundamenten stehen. Die Verpflegung ist gut und reichlich, man macht Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich. Vorzügliche Fährtsucher (Tracker) begleiten Sie bei Ihren Pirschen und für die Anfahrten haben Sie gepflegte und geländegängige Fahrzeuge wie Landcruiser, Hilux usw. zur Verfügung.



Ein Kunde mit einem alten Elefantenbullen mit rechts 58 Pfund, erlegt 2021

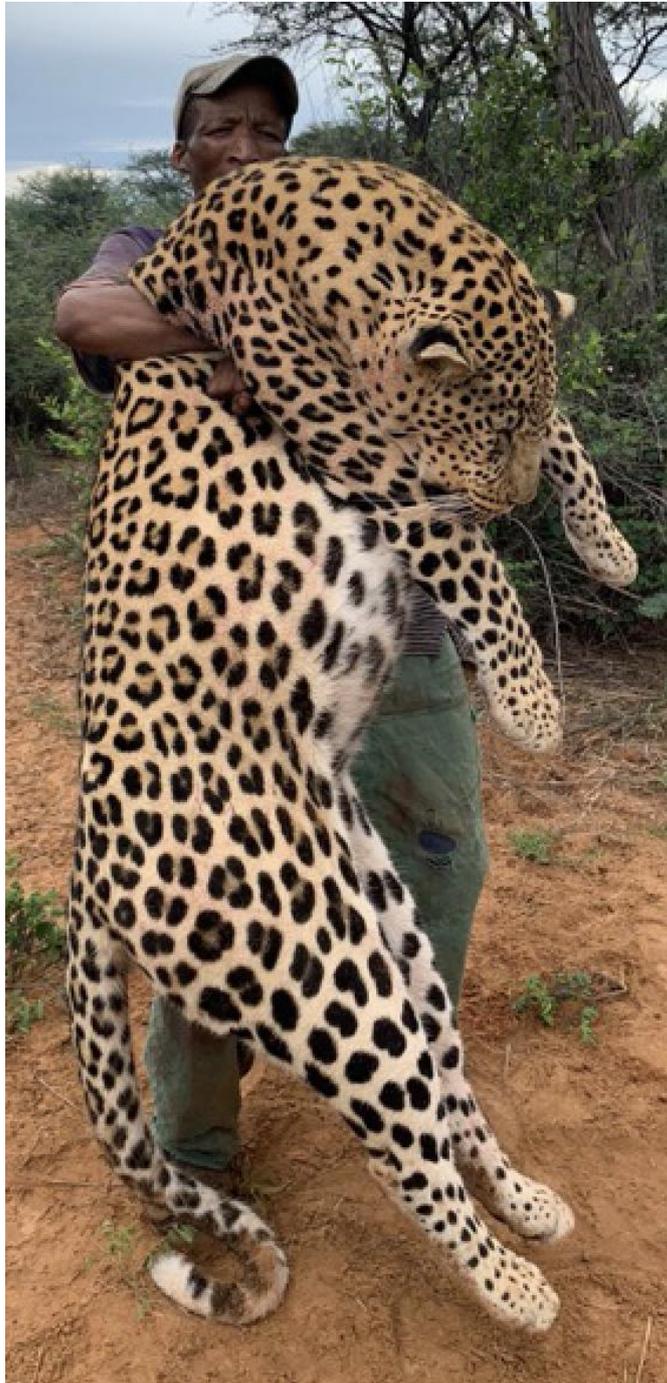
Die besten Jagdmonate: Elefant bejagt man am besten von Juli bis Oktober. Büffel von Juni bis Oktober, in manchen Regionen des Gebietes auch ab März. Leopard am besten von März bis Oktober, beste Zeit von März bis August. Grundsätzlich sind natürlich alle Wildarten ganzjährig bejagbar. Feste Quoten gibt es nicht, grundsätzlich kann unser Partner jederzeit neue Abschusserlaubnisse beantragen, es kommt auf die Nachfrage an.

## Jagdkosten und Abschussgebühren in Euro

<b>14 tägige Elefanten-Safari</b> 1:1 pro Tag 1.200.- =	16.800.-
Abschussgebühr Trophäenelefant	18.200.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>35.000.-</b>
<b>10 tägige Safari</b> 1:1 pro Tag 550.- =	5.500.-
Abschussgebühr für 1 Flusspferd	5.500.-
Abschussgebühr für 1 Krokodil	5.500.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>16.500.-</b>
<b>7 tägige Safari auf Flusspferd</b> a. 550.- =	3.850.-
Abschuss	5.500.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>9.350.-</b>
<b>Wie vorher, jedoch mit 1 Krokodil</b>	<b>9.350.-</b>
<b>14 tägige Leoparden-Safari</b> a. 550.- =	7.700.-
Abschuss	13.000.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>20.700.-</b>
<b>10 tägige Büffel-Safari</b> a. 550.- =	5.500.-
Abschuss	10.000.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>15.500.-</b>

*Es sind auch andere Kombinationen möglich, bitte sagen Sie uns Ihre Wünsche.*





Dies ist ein wirklich starker Leopard, erlegt 2021

**Bearbeitungsgebühren** sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson.  
Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.

**SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG**  
50996 Köln, Mainstr. 38, Tel. 0221-3798 546 Fax 0221-2763 945  
e-mail: [sb-jagdreisen@netcologne.de](mailto:sb-jagdreisen@netcologne.de)

*Preis- und Programmänderungen vorbehalten*  
Stand 06.04.2022